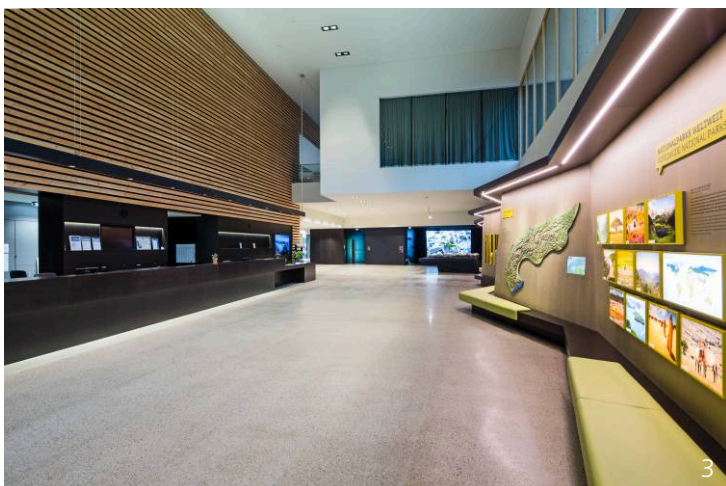




HAUS DER BERGE, BERCHTESGADEN

PROJEKTÜBERSICHT. Das neue Nationalparkmuseum „Haus der Berge“ in Berchtesgaden vereint auf einer Fläche von 17.000 m² ein Informationszentrum, ein Bildungszentrum und ein Außengelände. Die Hauptausstellung „Vertikale Wildnis“ ist als begehbare Landschaftspanorama in einer einzigen, ca. 1.300 m² großen Ausstellungsfläche konzipiert. Auf einer stetig ansteigenden Wanderung gelangt der Besucher vom Grund des Königssees bis hinauf in die Berchtesgadener Alpen. Abschluss und Höhepunkt der Ausstellung ist ein 12-minütiger Naturfilm in der Bergvitrine, der auf die Innenseite der drehbaren Lamellenleinwand projiziert wird. Danach öffnen sich die Lamellen für drei Minuten und geben den Blick in den Nationalpark frei.

SCHWERPUNKTE DER BERATUNG. In der Dauerausstellung wurde die Kühldecke raumakustisch aktiviert und führt in Verbindung mit den Exponaten zu einer angenehmen Raumsituation mit guter Sprachverständlichkeit. Im Foyer und Empfangsbereich stand die Erzielung einer bestmöglichen Pegelreduzierung im Fokus, damit auch bei hohem Besucheraufkommen eine gute Kommunikation an den Ticket- und Informationsschaltern möglich ist. Die schallabsorbierenden Maßnahmen im Kino wurden so dimensioniert, dass die akustischen Effekte der Tonanlage optimal zur Geltung kommen. Besondere Herausforderung beim Kino war die konstruktive Entwicklung des mehrschichtigen Holzdeckenaufbaus zum darüber liegenden Vortragssaal: damit können Filmvorführungen mit hohen Nutzepegeln und akustisch sensible Vorträge zeitgleich stattfinden.



BAUHERR

Freistaat Bayern, Ausführung durch die Bayerische Staatsbauverwaltung im Auftrag für das Bayerische Staatsministerium für Umwelt und Gesundheit

ARCHITEKTEN

Staatliches Bauamt Traunstein
Leitenbacher | Spiegelberger Architekten, Traunstein

PROJEKTDATEN

Eröffnung	Mai 2013
Ausstellungsfläche	1.300 m ²
Baukosten	ca. 19 Mio. Euro

LEISTUNGEN

Raumakustik, Bauakustik, Schallimmissionsschutz, Schallschutz gegen Außenlärm
Gesamtberatung aller Leistungsphasen

1 Außenansicht Bergvitrine
2 Dauerausstellung „Vertikale Wildnis“
3 Foyer
4 Dauerausstellung „Vertikale Wildnis“
Fotos: Michael Jungblut